

Wirtschaftsjunioren wollen stärkere Impulse setzen

SCHWERIN Wie können junge Fachkräfte und Unternehmer für Schwerin begeistert werden? Wie kann man jungen Menschen unternehmerisches Handeln und Selbstständigkeit schmackhaft machen? Wie kann man das Unternehmerbild des Ehrbaren Kaufmanns weiter verbreiten? Dies waren nur einige Fragen, die der Vorstand der Wirtschaftsjunioren bei der IHK auf Initiative der CDU-FDP-Fraktion der Stadtvertretung mit deren Mitgliedern diskutierte. Die Wirtschaftsjunioren sind ein Netzwerk junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte unter 40 aus der Wirtschaft Westmecklenburgs. „Der politische Meinungsaustausch war sehr konstruktiv“, befanden die Wirtschaftsjunioren. Die Schweriner Jungunternehmer wollen den Kontakt mit der Landeshauptstadt pflegen. „Wir möchten uns über die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts informieren, aber auch Impulse setzen und konstruktive Kritik üben“, skizzierte der Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren, Sebastian Bobinski. „Besonders hat uns gefreut, dass die Fraktionsmitglieder sich für eine attraktive Bildungslandschaft in Schwerin engagieren wollen. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor“, resümierte Bobinski. Die Wirtschaftsjunioren haben ihrerseits die Wichtigkeit der Unterstützung von Jungunternehmern, des Kinder- und Jugendsports sowie des Standortmarketings hervorgehoben. zvs